

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Berichtsjahr 2012 Krankenhaus Spremberg



Krankenhaus Spremberg

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	10
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements ..	12
A-13 Apparative Ausstattung	12
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	13
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen ..	14
B-[1] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin	14
B-[1].1 Name [Anästhesiologie und Intensivmedizin]	14
B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und Intensivmedizin]	15
B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	15
B-[1].4 Fallzahlen [Anästhesiologie und Intensivmedizin]	15
B-[1].5 Diagnosen nach ICD	15
B-[1].6 Prozeduren nach OPS	15
B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	15
B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	15
B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	16
B-[1].10 Personelle Ausstattung	16
B-[2] Fachabteilung Gynäkologie	17
B-[2].1 Name [Gynäkologie]	17
B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Gynäkologie]	18
B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	18
B-[2].4 Fallzahlen [Gynäkologie]	18
B-[2].5 Diagnosen nach ICD	19
B-[2].6 Prozeduren nach OPS	19
B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	20
B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	20
B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	21
B-[2].10 Personelle Ausstattung	21
B-[3] Fachabteilung Innere Medizin	22
B-[3].1 Name [Innere Medizin]	22
B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]	23
B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	24
B-[3].4 Fallzahlen [Innere Medizin]	24
B-[3].5 Diagnosen nach ICD	24
B-[3].6 Prozeduren nach OPS	24
B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	25
B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	26
B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	26
B-[3].10 Personelle Ausstattung	26
B-[4] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	28
B-[4].1 Name [Allgemeine Chirurgie]	28

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]	28
B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	30
B-[4].4 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]	30
B-[4].5 Diagnosen nach ICD	31
B-[4].6 Prozeduren nach OPS	31
B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	32
B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	34
B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	34
B-[4].10 Personelle Ausstattung	34
B-[5] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie	36
B-[5].1 Name [Allgemeine Psychiatrie]	36
B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie]	37
B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	37
B-[5].4 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie]	37
B-[5].5 Diagnosen nach ICD	38
B-[5].6 Prozeduren nach OPS	38
B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	41
B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	41
B-[5].10 Personelle Ausstattung	41
B-[6] Fachabteilung Tageskliniken Spremberg und Guben	43
B-[6].1 Name [Tageskliniken Spremberg und Guben]	43
B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote [Tageskliniken Spremberg und Guben]	43
B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	44
B-[6].4 Fallzahlen [Tageskliniken Spremberg und Guben]	44
B-[6].5 Diagnosen nach ICD	44
B-[6].6 Prozeduren nach OPS	45
B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	46
B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	46
B-[6].10 Personelle Ausstattung	46
Teil C - Qualitätssicherung	48
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	48
C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL	48
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	48
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	48
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	48
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	48
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	48
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	49

Einleitung



Abbildung: Im Jahr 2012 wurde ein neuer Funktionstrakt am Krankenhaus Spremberg in Betrieb genommen. Zur Diagnostik und Therapie stehen hochmoderne medizintechnische Geräte zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Qualitätsbericht dient zur Information und Entscheidungshilfe für alle interessierten Personen, insbesondere im Vorfeld einer Krankenhausbehandlung. Leistungsträgern in der ambulanten Versorgung und Krankenkassen dient der Bericht zur Orientierung bei der Einweisung und Weiterbetreuung von Patienten. Zugleich bietet der Qualitätsbericht unserem Krankenhaus die Möglichkeit, die erbrachten Leistungen nach Art, Anzahl und Qualität transparent sichtbar darzustellen. Unser Krankenhaus behandelt und betreut Patienten in den Fachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Anästhesiologie sowie einer IMC-Station. Weiterhin verfügt das Krankenhaus über zwei psychiatrische Tageskliniken in Spremberg und in Guben. Im Krankenhaus sind rund 280 Mitarbeiter in den unterschiedlichen Berufsgruppen beschäftigt. Die Mitarbeiter sind über den Förderverein Krankenhaus Spremberg e. V. Anteilseigner am Krankenhaus. Wir sichern in der Stadt Spremberg, der Region Spremberg und darüber hinaus eine qualitativ hochwertige medizinische Grundversorgung. In unserem modernen Krankenhaus stellen wir eine wissenschaftlich fundierte und individuelle Behandlung auf hohem medizinischem Niveau sicher. Wir möchten, dass sich unsere Patienten in unserem Krankenhaus wohl fühlen. Deshalb beschäftigen wir in allen Bereichen qualifizierte Mitarbeiter. Um dies auch in der Zukunft gewährleisten zu können, stellen wir im Ausbildungsberuf Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerin sieben Ausbildungsplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Chefarzte der Fachabteilungen verfügen über Weiterbildungsmöglichkeiten und tragen zur Aus- und Weiterbildung junger Mediziner bei. Mit der Inbetriebnahme des neuen Behandlungs- und Untersuchungstraktes wurden die Bedingungen für unsere Patienten und Mitarbeiter weiter verbessert.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Ök. Kathrin Möbius (MBA)

Geschäftsführerin

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl. Betriebswirt (VWA) Brigitte Laggai	Qualitätsbeauftragte	03563 52306	03563 52397	laggai@krankenhaus-spre mberg.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl. Ing. Ök. (MBA) Kathrin Möbius	Geschäftsführerin	03563 52396	03563 52397	moebius@krankenhaus-sp remberg.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.krankenhaus-spremburg.de/>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

261200594

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Spremberg

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 0

Fax:

03563 / 52 - 397

E-Mail:

khspsb@krankenhaus-spremburg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremburg.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Gunter	Voskamp	Leitender Chefarzt	03563 / 52400	03563 / 52222	voskamp@kranke nhaus-spremburg. de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Diplom-Krankenschwester	Angelika	Weinberger	Pflegedienstleiterin	03563 / 52401	03563 / 52222	weinberger@krankenhaus-spremberg.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. - Ing.	Marita	Kraske	Prokuristin	03563 / 52379	03563 / 52222	mkraske@krankenhaus-spremberg.de

A-2 Name und Art des Krankenhasträgers

Name:

Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		Der Andachtsraum - Raum der Stille - befindet sich im Erdgeschoss - gegenüber der Information. An jedem Freitag findet um 18.30 Uhr eine Andacht statt.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Das Krankenhaus Spremberg verfügt über insgesamt 24 Ein-Bettzimmer mit Nasszelle (Dusche, WC und Handwaschbecken) im Zimmer.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		Im Foyer des Krankenhauses befindet sich ein Informationspunkt welcher von 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr besetzt ist. Ein Begleitsdienst ist etabliert, welcher
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	Jedes Patientenzimmer ist mit einem oder 2 Fernsehern ausgestattet. In der Fachabteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik befinden sich aus therapeutischen Gründen keine Fernsehgeräte in den Patientenzimmern. Die Patienten können den Fernsehraum der Station nutzen.
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		Mehrere Male im Jahr werden von den Fachbereichen des Krankenhauses interne und externe Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Im Rahmen des Tages der offenen Tür werden die einzelnen Fachbereiche, Behandlungsformen und Krankheitsbilder vorgestellt.
NM48	Geldautomat		Ein Geldautomat der Volksbank Spree-Neiße e.G. befindet sich im Foyer des Krankenhauses.
NM50	Kinderbetreuung		Für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren kann im betriebseigenen Kindergarten eine Betreuung organisiert werden. Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Unseren Patienten und Besuchern stehen ca. 100 kostenfreie Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)	An jedem Patientenbett besteht die Möglichkeit Radioprogramme frei zu empfangen. Im psychiatrischen Bereich besteht diese Möglichkeit nicht.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		Den Patienten steht im Rahmen physiotherapeutischer Behandlung ein Bewegungsbad zur Verfügung.
NM42	Seelsorge		Die Seelsorger kommen auf Wunsch an das Krankenbett. Sie sind bereit zum Gespräch, zum Gebet, zur Sakramentspendung. Andachten werden jeden Freitag konfessionsübergreifend gehalten.
NM18	Telefon	1,20 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,18 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,14 EUR bei eingehenden Anrufen	Jeder Patient kann auf Wunsch ein Telefon nutzen. Dieser Service ist gebührenpflichtig.
NM09	Unterbringung Begleitperson		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist möglich, soweit dem aus medizinischer Sicht nichts entgegensteht.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		Jedem Patienten steht ein abschließbares Wertfach im Zimmer kostenfrei zur Verfügung.
M60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Die Zusammenarbeit besteht mit folgenden Selbsthilfegruppen: Betroffene mit psychischen Erkrankungen, alkoholabhängige Patienten und mit der Organisation für Angehörige von psychisch kranken Menschen.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Das Krankenhaus Spremberg verfügt über 32 Zwei-Bettzimmer mit eigener Nasszelle.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	polnisch, russisch, tschechisch, rumänisch, bulgarisch
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulatur
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

180 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5058

Teilstationäre Fallzahl:

303

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	31,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	24,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	90,4 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,9 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	5,8 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,0	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	6,5	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	5,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,1	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	5,6	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,8	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,8	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	4,7	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	0,9	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	Auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages wird die Funktion durch einen Krankenhaushygieniker aus dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus im Krankenhaus Spremberg wahrgenommen.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	8 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. med. Gunter Voskamp

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Dipl. Betriebswirt (VWA) Laggai Brigitte Qualitätsbeauftragte	03563 52306	03563 52397	laggai@krankenhaus-spremberg.de	Karl-Marx-Str. 80 03130 Spremberg	

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		VEP, SEP, AEP sind nicht vorhanden
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Nein	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Nein	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Nein	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Anonyme Eingabemöglichkeiten bestehen über den Patientenbriefkasten, der im Foyer angebracht ist und über Patientenfragebögen.
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Ing. Ök. (MBA)	Kathrin	Möbius	Karl-Marx-Str. 80 03130 Spremberg	03563 52396		www.moebius@krankenhaus-spremberg.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Med.	Rosemarie	Ahland	Zimtstr. 10 03130 Spremberg	03563 52306		www.perotap@freenet.de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-[1].1 Name [Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3690

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 496

Fax:

03563 / 52 - 196

E-Mail:

wolf@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

http://www.krankenhaus-spremberg.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Wolf, Carmen	Chefärztin	03563 52 496 wolf@krankenhaus-sp remberg.de	Frau Gutzeit	KH-Arzt

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Fallzahlen [Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

511

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Fallzahl der IMC nur nachrichtlich, da diese in den anderen Fachabteilungen bereits enthalten sind.

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,4 Vollkräfte	0,00861	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,4 Vollkräfte	0,00861	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,9 Vollkräfte	0,02328	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Gynäkologie

B-[2].1 Name [Gynäkologie]

Gynäkologie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 266

Fax:

03563 / 52 - 437

E-Mail:

s.manka@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med.	Manka, Sabine	Chefärztin	03563 52266 s.manka@krankenhaus-spremberg.de	Frau Döring	KH-Arzt

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Gynäkologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie	Kommentar / Erläuterung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Fallzahlen [Gynäkologie]

Vollstationäre Fallzahl:

508

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	95	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D25	67	Leiomyom des Uterus
N81	49	Genitalprolaps bei der Frau
N83	41	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N39	21	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N80	20	Endometriose
D05	17	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
N85	14	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N60	13	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
D27	11	Gutartige Neubildung des Ovars
N61	8	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N70	8	Salpingitis und Oophoritis
O20	8	Blutung in der Frühschwangerschaft
C56	7	Bösartige Neubildung des Ovars
D24	7	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N99	7	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N32	6	Sonstige Krankheiten der Harnblase
O02	6	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O63	5	Protrahierte Geburt
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-05d	187	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
9-401	169	Psychosoziale Interventionen
5-683	132	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-870	119	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-704	99	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-401	70	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-690	42	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-651	36	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-872	33	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-932	30	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-694	29	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-653	28	Salpingoovariektomie
5-657	25	Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
3-100	23	Mammographie
5-886	23	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
1-672	22	Diagnostische Hysteroskopie
8-800	21	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-593	20	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-402	18	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-469	17	Andere Operationen am Darm

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	Mamma-Sprechstunde - DMP-Brustzentrum	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)	

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	124	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	67	Diagnostische Hysteroskopie
5-870	31	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-694	28	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-751	25	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-651	17	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-671	17	Konisation der Cervix uteri
5-691	5	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-471	4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-881	< 4	Inzision der Mamma

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,9 Vollkräfte	0,00767	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,9 Vollkräfte	0,00570	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,2 Vollkräfte	0,01417	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Innere Medizin

B-[3].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 400

Fax:

03563 / 52 - 222

E-Mail:
 voskamp@krankenhaus-spremberg.de
 Internet:
 http://www.krankenhaus-spremberg.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Voskamp, Gunter	Chefarzt Fachabteilung Innere Medizin	03563-52400 voskamp@krankenha us-spremberg.de	Frau Spreyz	KH-Arzt

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	TEE
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VI27	Spezialsprechstunde	Rheuma, Diabetes, Gastroskopie, Vorsorgekoloskopie

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

2342

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	206	Herzinsuffizienz
E11	190	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I10	131	Essentielle (primäre) Hypertonie
I48	105	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
J18	96	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E86	67	Volumenmangel
R55	64	Synkope und Kollaps
A09	52	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J44	49	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E10	46	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
K29	45	Gastritis und Duodenitis
I63	44	Hirnfarkt
R07	43	Hals- und Brustschmerzen
N39	42	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R42	37	Schwindel und Taumel
R11	33	Übelkeit und Erbrechen
I20	29	Angina pectoris
G45	27	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I80	25	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K85	25	Akute Pankreatitis

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	342	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	321	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	260	Native Computertomographie des Schädels
8-561	255	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-800	200	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-500	197	Patientenschulung
1-650	175	Diagnostische Koloskopie
1-440	137	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-452	88	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-225	76	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-831	57	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-797	51	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
1-444	49	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-810	43	Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-401	43	Psychosoziale Interventionen
3-05d	35	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-207	35	Native Computertomographie des Abdomens
1-207	34	Elektroenzephalographie (EEG)
3-202	33	Native Computertomographie des Thorax
9-200	28	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Diabetologische Sprechstunde	Spezialsprechstunde (VI27)	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Rheumatologische/Gastroenterologische Sprechstunde	Spezialsprechstunde (VI27)	

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	355	Diagnostische Koloskopie
5-452	146	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	66	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,1 Vollkräfte	0,00303	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,1 Vollkräfte	0,00217	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	22,6 Vollkräfte	0,00964	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	0,00085	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,0 Vollkräfte	0,00085	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	Die Qualitätsbeauftragte der Pflege ist für das gesamte Krankenhaus tätig.
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[4].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 402

Fax:

03563 / 52 - 331

E-Mail:

zillich@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl. Med.	Zillich, Uwe	Chefarzt Allgemeine und traumatologische Chirurgie	03563-52402 zillich@krankenhaus-spremberg.de	Frau Neubert	KH-Arzt
Dr. med.	Frackowiak, Marek	Chefarzt Viszeralchirurgie	03563 52 266 frackowiak@krankenhaus-spremberg.de	Frau Döring	KH-Arzt

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VR16	Phlebographie	
VC62	Portimplantation	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].4 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1330

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	110	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S06	107	Intrakranielle Verletzung
K80	70	Cholelithiasis
K40	64	Hernia inguinalis
S52	54	Fraktur des Unterarmes
S72	54	Fraktur des Femurs
S82	47	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
I84	43	Hämorrhoiden
K43	41	Hernia ventralis
K35	40	Akute Appendizitis
K57	37	Divertikulose des Darmes
S42	35	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
E04	24	Sonstige nichttoxische Struma
K60	24	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
E11	21	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
M51	21	Sonstige Bandscheibenschäden
A46	18	Erysipel [Wundrose]
S22	17	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	15	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T84	14	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	265	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-561	236	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-800	153	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-820	133	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-986	129	Minimalinvasive Technik
5-794	103	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-200	101	Native Computertomographie des Schädels
8-831	86	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-511	70	Cholezystektomie
5-530	68	Verschluss einer Hernia inguinalis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	64	Andere Operationen am Darm
8-650	59	Elektrotherapie
8-931	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-203	48	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-900	48	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-793	47	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-493	46	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-470	43	Appendektomie
5-790	41	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-207	39	Native Computertomographie des Abdomens

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt-Sprechstunde	Arthroskopische Operationen (VC66) Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)	Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung sind bei Arbeits- und Schulunfällen verpflichtet schnellstmöglich eine sachgemäße, fachärztliche oder unfallmedizinische Heilbehandlung und Versorgung zu gewährleisten. Wenn ein Unfall während der Arbeit oder...

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<p>Amputationschirurgie (VC63)</p> <p>Athroskopische Operationen (VC66)</p> <p>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</p> <p>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</p> <p>Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</p> <p>Computertomographie (CT), nativ (VR10)</p> <p>Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)</p> <p>Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</p> <p>Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</p>	

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	70	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-812	51	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-787	40	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-056	24	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	19	Operationen an Bändern der Hand
5-385	16	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-530	15	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-788	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-796	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-810	7	Arthroskopische Gelenkrevision
5-534	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-201	6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,0 Vollkräfte	0,00451	

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00225	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15,1 Vollkräfte	0,01135	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,0 Vollkräfte	0,00075	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

B-[4].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie

B-[5].1 Name [Allgemeine Psychiatrie]

Allgemeine Psychiatrie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 446

Fax:

03563 / 52 - 321

E-Mail:

ca.dr.kalina@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kalina, Volker	Chefarzt	03563 52446 ca.dr.kalina@krankenhaus-spremberg.de	Frau Lühr	KH-Arzt

B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

878

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	250	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	169	Rezidivierende depressive Störung
F32	132	Depressive Episode
F43	44	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F20	43	Schizophrenie
F05	40	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F25	25	Schizoaffektive Störungen
F31	19	Bipolare affektive Störung
F19	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F41	16	Andere Angststörungen
G30	14	Alzheimer-Krankheit
F06	12	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F22	11	Anhaltende wahnhafte Störungen
F45	11	Somatoforme Störungen
F07	7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F61	6	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F11	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F23	5	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F70	5	Leichte Intelligenzminderung
G40	5	Epilepsie

B-[5].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2331	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	1502	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	869	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-980	596	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-981	411	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-640	274	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-604	198	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-982	149	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
3-200	148	Native Computertomographie des Schädels
9-615	148	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
8-930	58	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-630	56	Elektrokrampftherapie [EKT]
8-900	39	Intravenöse Anästhesie
1-207	36	Elektroenzephalographie (EEG)
9-624	23	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	23	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
3-05d	20	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
9-642	19	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8-561	18	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-632	9	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie

B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)	
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)	

B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].10 Personelle Ausstattung

B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,9 Vollkräfte	0,00899	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,9 Vollkräfte	0,00785	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	31,6 Vollkräfte	0,03599	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	0,00113	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	0,00102	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,8 Vollkräfte	0,00318	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[5].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,0 Vollkräfte	0,00113	

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	3,6 Vollkräfte	0,00410	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0,0 Vollkräfte	0,00000	

B-[6] Fachabteilung Tageskliniken Spremberg und Guben

B-[6].1 Name [Tageskliniken Spremberg und Guben]

Tageskliniken Spremberg und Guben

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2960

Hausanschrift:

Wendenstraße 1

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 446

Fax:

03563 / 52 - 321

E-Mail:

ca.dr.kalina@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kalina, Volker	Chefarzt	03563 52 446 ca.dr.kalina@krankenhaus-spremberg.de	Frau Lühr	KH-Arzt

B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote [Tageskliniken Spremberg und Guben]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Tageskliniken Spremberg und Guben	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Tageskliniken Spremberg und Guben	Kommentar / Erläuterung
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].4 Fallzahlen [Tageskliniken Spremberg und Guben]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

303

B-[6].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	164	Depressive Episode
F33	79	Rezidivierende depressive Störung
F41	20	Andere Angststörungen
F40	10	Phobische Störungen
F43	6	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F31	5	Bipolare affektive Störung
F45	5	Somatoforme Störungen
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F20	< 4	Schizophrenie
F22	< 4	Anhaltende wahnhafte Störungen
F25	< 4	Schizoaffective Störungen
F42	< 4	Zwangsstörung
F50	< 4	Essstörungen
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F91	< 4	Störungen des Sozialverhaltens
H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert

B-[6].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	1092	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	974	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-624	682	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	677	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	409	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-604	45	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
3-200	6	Native Computertomographie des Schädels
1-903	4	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
9-500	< 4	Patientenschulung
9-641	< 4	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-982	< 4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie

B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].10 Personelle Ausstattung

B-[6].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-[6].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[6].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0,0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0,9 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0,0 Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	In Kooperation mit dem Brustzentrum am Carl-Thiem Klinikum Cottbus
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	28 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	22 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	20 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.